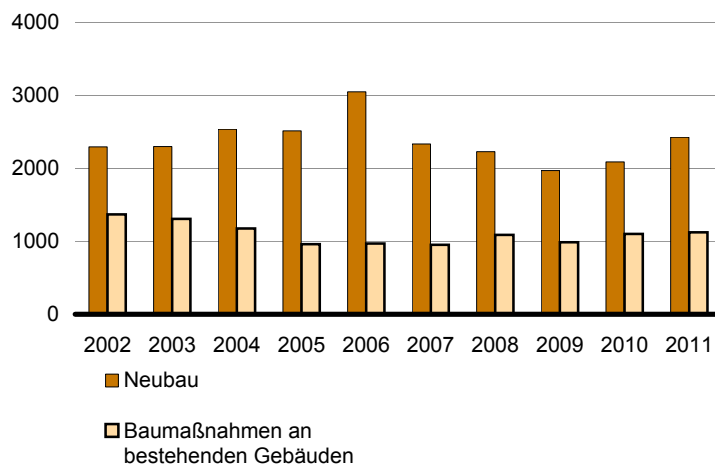


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 07/12

## Baugenehmigungen in Berlin Juli 2012

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2002



## Impressum

**Statistischer Bericht**  
F II 1 - m 07/12

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im **September 2012**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2012  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	4
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2000 bis 2012 .....	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2000 bis 2012 .....	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juli 2012 nach Gebäudeart und Bauherren .....	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Juli 2012 nach Gebäudeart und Bauherren .....	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin Juli 2012 nach Gebäudeart und Bauherren .....	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juli 2012 und 01.01.-31.07.2012 nach Bezirken .....	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Juli 2012 und 01.01.-31.07.2012 nach Bezirken .....	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Juli 2012 und 01.01.-31.07.2012 nach Bezirken .....	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin Juli 2012 und 01.01.-31.07.2012 nach Bezirken .....	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-31.07.2012 nach Bezirken .....	15

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kennnissgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S. 1634) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftsspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der

zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen. Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

##### • Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

##### • Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. Nicht zur Nutzfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen sowie die

Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugschächte usw.).

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung über die Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Diele, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

#### • Wohnungen

*Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt:* Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

*Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen. Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.*

#### • Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

#### • Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmi-

gung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

#### • Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

#### Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; **ab Berichtsjahr 2012 neue Merkmale zur Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Einsatz von Lüftungs- und Kühlungsanlagen sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes**; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

**1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2000 bis 2012**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2011	3 549	2 156	271	1 122	5 580	8 363	7 358	29 474	1 827 748
2011 Januar	257	140	21	96	367	805	725	2 748	157 297
Februar	217	127	11	79	174	598	527	2 127	92 014
März	287	191	18	78	249	675	685	2 675	136 298
April	261	179	15	67	182	525	453	2 014	92 773
Mai	453	283	32	138	1 437	1 084	1 044	3 875	288 193
Juni	263	136	26	101	381	479	410	1 635	124 479
Juli	289	163	19	107	163	527	355	1 706	97 215
August	299	168	31	100	687	748	654	2 817	165 328
September	363	246	33	84	416	982	781	3 248	161 035
Oktober	326	203	33	90	913	533	560	1 977	236 103
November	255	155	15	85	318	648	488	2 063	119 095
Dezember	281	166	18	97	305	764	679	2 604	158 567
2012 Januar	212	135	16	61	310	388	359	1 541	136 017
Februar	203	104	18	81	447	502	487	2 035	131 134
März	270	168	12	90	122	780	741	2 730	135 387
April	221	158	8	55	120	419	534	1 329	80 124
Mai	349	214	23	112	340	1 019	1 207	4 169	225 689
Juni	341	209	24	108	1 094	914	890	3 299	259 199
Juli	305	174	18	113	668	1 040	894	3 326	254 935
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2000 bis 2012

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2011	2 156	1 832	88	236	5 527	3 128	6 203	758 871	77
2011 Januar	140	112	5	23	438	244	487	55 630	—
Februar	127	101	6	20	430	234	464	52 363	6
März	191	162	10	19	447	243	479	59 646	5
April	179	154	2	23	336	205	416	51 875	30
Mai	283	251	13	19	635	363	692	85 462	2
Juni	136	122	4	10	233	144	294	35 747	7
Juli	163	134	12	17	304	188	382	45 542	—
August	168	129	8	31	650	316	655	72 946	7
September	246	207	8	31	719	448	866	102 277	2
Oktober	203	189	8	6	449	228	432	58 043	1
November	155	131	4	20	446	278	515	70 149	—
Dezember	166	140	8	18	441	239	522	69 461	17
2012 Januar	135	125	2	8	236	151	289	50 440	1
Februar	104	90	2	12	318	204	401	53 260	2
März	168	134	7	27	554	286	561	71 722	—
April	158	146	2	10	259	172	333	42 030	22
Mai	214	175	6	33	724	345	656	98 494	13
Juni	209	167	4	38	777	355	688	85 013	34
Juli	174	135	5	34	704	424	786	112 409	—
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

### 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juli 2012 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					veransch. Kosten  1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche  100 m <sup>2</sup>	Wohnungen			
			insgesamt  Anzahl	Wohn- fläche  100 m <sup>2</sup>	Wohn- räume  Anzahl	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>305</b>	<b>667,6</b>	<b>894</b>	<b>1 039,7</b>	<b>3 326</b>	<b>254 935</b>
Wohngebäude	265	– 32,3	907	1 048,2	3 368	143 327
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	– 0,3	3	2,9	11	251
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	45	– 38,5	487	564,1	1 559	76 967
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	– 2,3	1	1,6	3	101
Unternehmen	78	– 75,3	623	661,5	1 999	84 298
davon						
Wohnungsunternehmen	56	71,3	402	439,1	1 307	65 434
Immobilienfonds	15	– 145,2	212	201,7	606	16 892
sonstige Unternehmen	7	– 1,4	9	20,7	86	1 972
private Haushalte	185	43,2	274	377,6	1 334	57 750
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	2,1	9	7,5	32	1 178
Nichtwohngebäude	40	699,9	– 13	– 8,5	– 42	111 608
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	87,3	– 3	– 2,6	– 7	16 952
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	4,0	–	–	–	32
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	23	553,6	– 9	– 5,1	– 31	81 862
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	4	10,2	2	3,4	8	3 320
Handels- und Lagergebäude	8	34,0	– 2	– 4,2	– 11	3 742
Hotels und Gaststätten	6	391,4	– 9	– 4,3	– 28	65 562
sonstige Nichtwohngebäude	9	55,0	– 1	– 0,9	– 4	12 762
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	12	101,2	– 1	– 0,9	– 4	15 164
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	4	20,6	– 1	– 0,9	– 4	17 217
Unternehmen	30	641,4	– 12	– 7,7	– 38	89 907
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	3	0,1	2	3,4	8	392
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	27	641,3	– 14	– 11,0	– 46	89 515
darunter						
Immobilienfonds	1	20,4	–	–	–	856
private Haushalte	3	6,6	–	–	–	542
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	31,3	–	–	–	3 942



**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
in Berlin Juli 2012 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>113</b>	<b>– 117,7</b>	<b>190</b>	<b>253,7</b>	<b>639</b>	<b>55 319</b>
Wohngebäude	91	– 157,1	203	262,2	681	30 918
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	– 0,3	3	2,9	11	251
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	21	– 88,7	108	147,5	322	12 346
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	– 2,3	1	1,6	3	101
Unternehmen	23	– 146,4	167	192,1	490	19 719
davon						
Wohnungsunternehmen	14	2,0	– 5	23,9	– 3	7 265
Immobilienfonds	7	– 145,2	171	165,0	481	12 220
sonstige Unternehmen	2	– 3,2	1	3,2	12	234
private Haushalte	67	– 8,5	35	68,6	188	11 098
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	22	39,4	– 13	– 8,5	– 42	24 401
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	9,4	– 3	– 2,6	– 7	9 226
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	12	13,1	– 9	– 5,1	– 31	5 737
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	2	9,8	2	3,4	8	3 118
Handels- und Lagergebäude	6	– 1,5	– 2	– 4,2	– 11	1 515
Hotels und Gaststätten	4	4,9	– 9	– 4,3	– 28	1 104
sonstige Nichtwohngebäude	6	16,9	– 1	– 0,9	– 4	9 438
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	6	16,9	– 1	– 0,9	– 4	9 438
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	4	20,6	– 1	– 0,9	– 4	17 217
Unternehmen	18	18,9	– 12	– 7,7	– 38	7 184
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	3	0,1	2	3,4	8	392
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	15	18,8	– 14	– 11,0	– 46	6 792
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	–	–	–	–	–	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
in Berlin Juli 2012 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						veranschl. Kosten  1 000 EUR
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>192</b>	<b>751</b>	<b>785,4</b>	<b>704</b>	<b>786,0</b>	<b>2 687</b>	<b>199 616</b>
Wohngebäude	174	424	124,9	704	786,0	2 687	112 409
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	135	91	33,5	135	191,9	779	23 154
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	5	6	3,4	10	12,4	57	1 234
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	34	326	87,9	559	581,8	1 851	88 021
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	24	223	50,2	379	416,6	1 237	64 621
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	55	254	71,1	456	469,5	1 509	64 579
davon							
Wohnungsunternehmen	42	233	69,3	407	415,2	1 310	58 169
Immobilienfonds	8	14	–	41	36,7	125	4 672
sonstige Unternehmen	5	8	1,8	8	17,5	74	1 738
private Haushalte	118	166	51,7	239	309,0	1 146	46 652
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	4	2,1	9	7,5	32	1 178
Nichtwohngebäude	18	327	660,5	–	–	–	87 207
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	36	77,9	–	–	–	7 726
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	2	4,0	–	–	–	32
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	11	265	540,5	–	–	–	76 125
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	2	0	0,4	–	–	–	202
Handels- und Lagergebäude	2	22	35,6	–	–	–	2 227
Hotels und Gaststätten	2	166	386,5	–	–	–	64 458
sonstige Nichtwohngebäude	3	23	38,2	–	–	–	3 324
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	6	76	84,3	–	–	–	5 726
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	12	309	622,5	–	–	–	82 723
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	12	309	622,5	–	–	–	82 723
darunter							
Immobilienfonds	1	16	20,4	–	–	–	856
private Haushalte	3	3	6,6	–	–	–	542
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	16	31,3	–	–	–	3 942

**6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juli 2012 und 01.01.-31.07.2012 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
Juli 2012					
Mitte	15	453,9	28	42,6	79 025
Friedrichshain-Kreuzberg	10	3,2	– 2	13,8	3 287
Pankow	49	32,3	162	203,7	33 017
Charlottenburg-Wilmersdorf	25	124,1	265	302,7	57 762
Spandau	38	21,6	33	55,5	8 215
Steglitz-Zehlendorf	24	16,8	–	16,0	16 873
Tempelhof-Schöneberg	19	– 0,3	13	17,5	3 055
Neukölln	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	28	– 121,7	188	191,4	15 594
Marzahn-Hellersdorf	36	93,0	38	44,2	11 564
Lichtenberg	42	32,8	114	104,4	19 810
Reinickendorf	19	12,1	55	48,0	6 733
<b>Berlin</b>	<b>305</b>	<b>667,6</b>	<b>894</b>	<b>1 039,7</b>	<b>254 935</b>
01.01.-31.07.2012					
Mitte	53	855,0	304	332,2	223 011
Friedrichshain-Kreuzberg	75	139,1	443	387,0	62 707
Pankow	360	49,1	749	951,5	143 034
Charlottenburg-Wilmersdorf	108	615,8	456	538,9	145 533
Spandau	214	313,3	269	330,7	93 106
Steglitz-Zehlendorf	164	295,7	343	404,2	143 005
Tempelhof-Schöneberg	87	109,9	222	243,2	65 652
Neukölln	32	103,5	16	30,4	16 926
Treptow-Köpenick	244	85,8	895	833,2	130 225
Marzahn-Hellersdorf	256	350,7	338	292,0	75 829
Lichtenberg	203	76,5	827	576,6	89 701
Reinickendorf	105	107,3	253	143,0	33 781
<b>Berlin</b>	<b>1 901</b>	<b>3 101,7</b>	<b>5 115</b>	<b>5 063,0</b>	<b>1 222 510</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
in Berlin Juli 2012 und 01.01.-31.07.2012 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Juli 2012					
Mitte	8	3,9	– 3	5,3	2 997
Friedrichshain-Kreuzberg	9	2,4	– 8	5,2	1 975
Pankow	12	– 2,7	7	20,8	3 943
Charlottenburg-Wilmersdorf	11	2,8	13	23,2	5 131
Spandau	8	3,7	– 5	– 1,2	1 306
Steglitz-Zehlendorf	17	12,1	– 4	5,3	14 879
Tempelhof-Schöneberg	14	– 2,1	8	11,1	2 100
Neukölln	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	10	– 145,3	171	167,8	12 236
Marzahn-Hellersdorf	6	– 1,4	7	5,9	1 254
Lichtenberg	7	9,8	3	4,1	8 677
Reinickendorf	11	– 1,0	1	6,1	821
<b>Berlin</b>	<b>113</b>	<b>– 117,7</b>	<b>190</b>	<b>253,7</b>	<b>55 319</b>
01.01.-31.07.2012					
Mitte	28	– 30,2	41	65,2	26 322
Friedrichshain-Kreuzberg	51	14,7	55	64,7	22 575
Pankow	118	– 119,2	180	267,4	48 271
Charlottenburg-Wilmersdorf	56	20,1	52	94,3	33 230
Spandau	34	– 61,5	82	82,5	23 285
Steglitz-Zehlendorf	91	– 68,2	176	164,4	40 587
Tempelhof-Schöneberg	49	– 4,6	6	38,8	20 623
Neukölln	15	83,5	2	8,8	12 502
Treptow-Köpenick	51	– 234,5	368	300,6	29 462
Marzahn-Hellersdorf	42	16,2	125	33,6	23 317
Lichtenberg	32	– 117,8	256	131,1	22 295
Reinickendorf	52	7,0	125	19,9	4 223
<b>Berlin</b>	<b>619</b>	<b>– 494,5</b>	<b>1 468</b>	<b>1 271,2</b>	<b>306 692</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Juli 2012  
und 01.01.-31.07.2012 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
Juli 2012						
Mitte	4	19	3,5	31	37,3	6 070
Friedrichshain-Kreuzberg	1	5	0,8	6	8,5	1 312
Pankow	34	99	18,4	155	182,9	27 022
Charlottenburg-Wilmersdorf	12	158	51,5	252	279,5	45 083
Spandau	29	28	17,6	38	56,8	6 903
Steglitz-Zehlendorf	4	5	1,6	4	10,7	1 449
Tempelhof-Schöneberg	5	3	1,8	5	6,4	955
Neukölln	–	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	17	10	3,1	17	23,6	2 502
Marzahn-Hellersdorf	26	19	7,4	31	38,3	5 408
Lichtenberg	34	43	6,0	111	100,3	9 793
Reinickendorf	8	36	13,1	54	41,9	5 912
<b>Berlin</b>	<b>174</b>	<b>424</b>	<b>124,9</b>	<b>704</b>	<b>786,0</b>	<b>112 409</b>
01.01.-31.07.2012						
Mitte	14	132	32,7	236	225,3	38 188
Friedrichshain-Kreuzberg	18	183	79,7	388	322,3	37 022
Pankow	232	348	119,5	565	675,3	88 587
Charlottenburg-Wilmersdorf	46	242	71,3	403	441,4	65 533
Spandau	168	120	44,9	181	243,1	29 376
Steglitz-Zehlendorf	57	132	78,5	161	234,8	39 390
Tempelhof-Schöneberg	31	120	67,9	216	204,4	41 559
Neukölln	14	12	6,6	14	21,7	2 947
Treptow-Köpenick	180	242	60,2	505	522,1	68 253
Marzahn-Hellersdorf	196	122	49,4	205	254,7	33 066
Lichtenberg	159	201	49,0	571	445,5	51 065
Reinickendorf	47	81	39,4	128	123,2	17 942
<b>Berlin</b>	<b>1162</b>	<b>1 937</b>	<b>699,1</b>	<b>3 573</b>	<b>3 713,8</b>	<b>512 928</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin  
Juli 2012 und 01.01.-31.07.2012 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
Juli 2012						
Mitte	2	2	–	2	4,0	575
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	23	17	8,2	25	32,4	4 354
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	1	0,1	1	1,7	252
Spandau	28	22	10,4	29	46,8	5 036
Steglitz-Zehlendorf	4	5	1,6	4	10,7	1 449
Tempelhof-Schöneberg	5	3	1,8	5	6,4	955
Neukölln	–	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	17	10	3,1	17	23,6	2 502
Marzahn-Hellersdorf	25	15	3,6	27	33,8	3 908
Lichtenberg	29	17	5,5	29	35,7	3 935
Reinickendorf	6	5	2,6	6	9,2	1 422
<b>Berlin</b>	<b>140</b>	<b>98</b>	<b>36,9</b>	<b>145</b>	<b>204,3</b>	<b>24 388</b>
01.01.-31.07.2012						
Mitte	4	3	1,3	4	6,6	1 025
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	201	146	70,1	205	290,7	35 530
Charlottenburg-Wilmersdorf	26	31	9,5	28	51,3	6 423
Spandau	167	115	37,7	172	233,2	27 509
Steglitz-Zehlendorf	45	52	30,1	46	92,6	17 096
Tempelhof-Schöneberg	27	20	11,0	27	38,1	5 566
Neukölln	14	12	6,6	14	21,7	2 947
Treptow-Köpenick	143	94	35,9	150	197,3	24 374
Marzahn-Hellersdorf	194	117	44,7	198	247,5	31 268
Lichtenberg	137	82	16,8	138	193,3	17 713
Reinickendorf	41	38	25,7	44	64,2	10 372
<b>Berlin</b>	<b>999</b>	<b>712</b>	<b>289,4</b>	<b>1 026</b>	<b>1 436,4</b>	<b>179 823</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin  
01.01.-31.07.2012 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Mitte	11	483	852,4	27	41,7	158 501
Friedrichshain-Kreuzberg	6	31	44,8	–	–	3 110
Pankow	10	30	48,8	4	8,8	6 176
Charlottenburg-Wilmersdorf	6	242	524,4	1	3,2	46 770
Spandau	12	391	329,9	6	5,1	40 445
Steglitz-Zehlendorf	16	207	285,4	6	5,0	63 028
Tempelhof-Schöneberg	7	32	46,6	–	–	3 470
Neukölln	3	9	13,4	–	–	1 477
Treptow-Köpenick	13	164	260,1	22	10,5	32 510
Marzahn-Hellersdorf	18	198	285,1	8	3,7	19 446
Lichtenberg	12	75	145,4	–	–	16 341
Reinickendorf	6	41	60,9	–	–	11 616
<b>Berlin</b>	<b>120</b>	<b>1 902</b>	<b>2 897,1</b>	<b>74</b>	<b>78,0</b>	<b>402 890</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355  
Fax 030 9028 - 4014  
[bau@statistik-bbb.de](mailto:bau@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.